

Jahreshauptversammlung 2017

„... unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!“

Tagesordnung

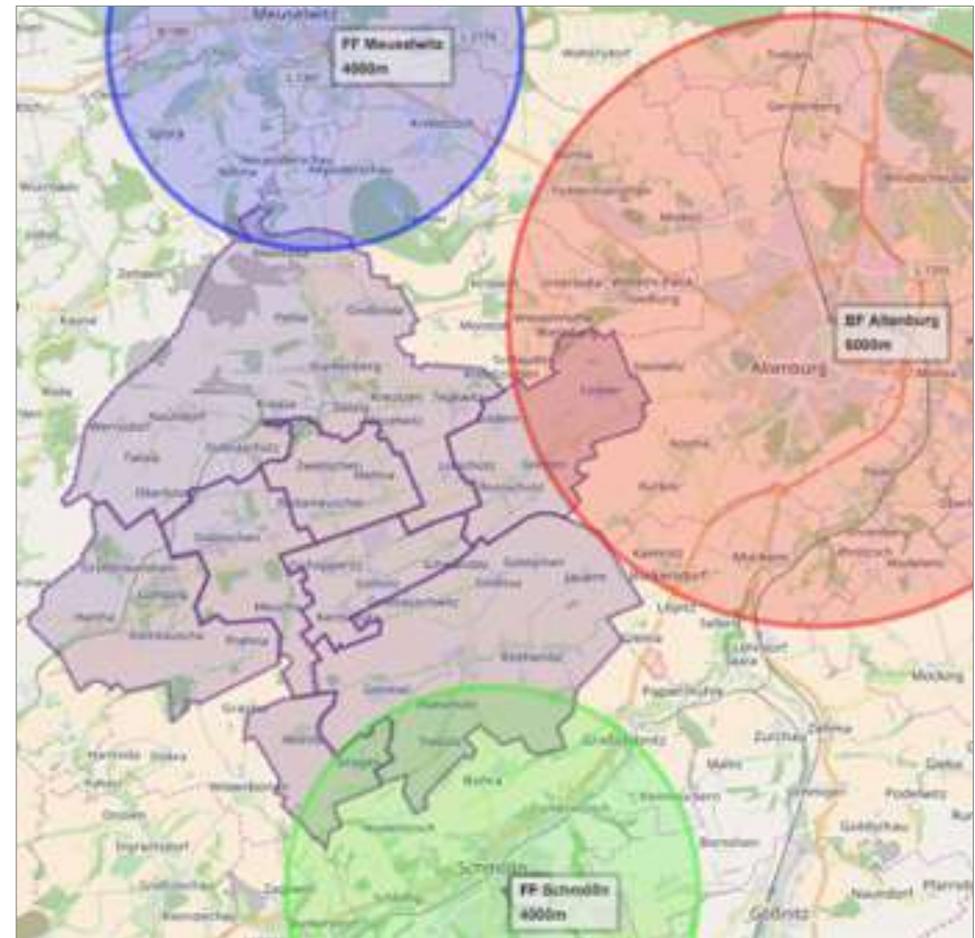
- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Bekanntgabe und Abstimmung über die Tagesordnung
- 3 Rechenschaftsbericht des Vereinsvorsitzenden
- 4 Rechenschaftsbericht des Ortsbrandmeisters
- 5 Rechenschaftsbericht des Jugendfeuerwehrwartes
- 6 Finanzbericht des Feuerwehrvereins
- 7 Bericht der Revisionskommission
- 8 Entlastung des Vorstandes und der Kassenverwaltung
- 9 Wahl des Wahlleiters
- 10 Bekanntgabe der Wahlvorschläge
- 11 Wahl des Vereinsvorstandes
- 12 Konstituierende Sitzung
- 13 Ansprache des Bürgermeisters
- 14 Ausblick 2017
- 15 Grußworte der Gäste
- 16 Diskussion
- 17 Schlusswort
-

Rechenschaftsbericht des Ortsbrandmeisters

Kamerad Björn Steinicke

Regionale Bedeutung der FF Dobitschen

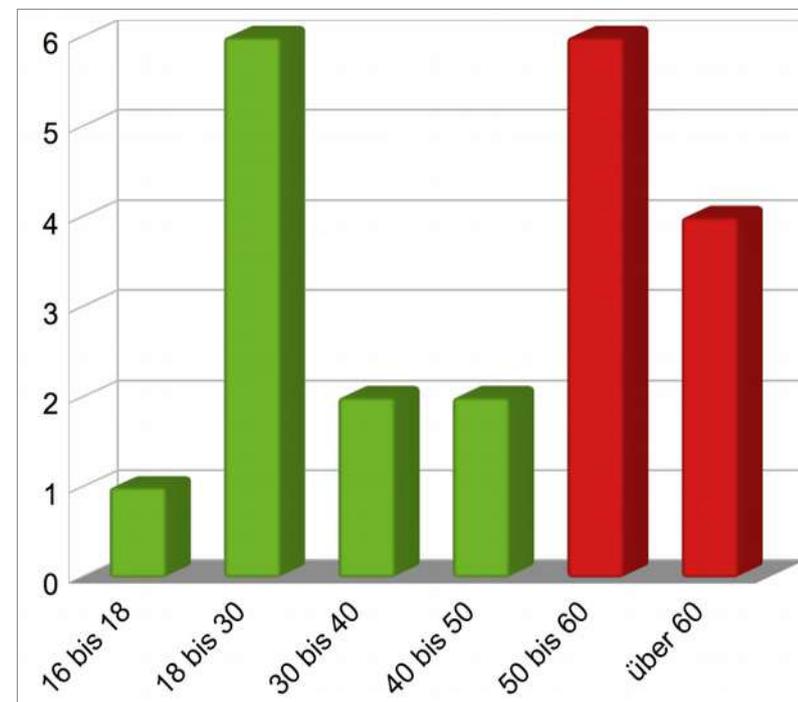
- **Einsatzgrundzeit von 10 min durch Stützpunktfeuerwehr Schmölln nicht zu halten**
- **Dobitschen als Leistungsträger in der Region**
 - **technisch**
 - **(bisher) personell**
- **oft die erste Einheit an Einsatzstellen**
- **„Probleme“ bei Nachbarn noch ausgeprägter**



Personalsituation

Personalsituation am 31.12.2016

- **Einsatzkräfte** **21**
 - davon männlich **20**
 - davon weiblich **1**
- **Durchschnittsalter** **44,5 J**
 - Ü 60 (Verlängerung) **4**
 - Ü 55 **3**



Personalveränderungen in den nächsten Jahren

- Demographie | sog. „Karteileichen“ | viell. Neueintritte?!

Personalsituation

- **Führungskräfte** **6x**
 - **Verbandsführer** **1x**
 - **Zugführer** **2x**
 - **Gruppenführer** **2x (+1x)**



- **Maschinisten** **6x**
 - **zusehends verschärfte Situation**
 - **keine Entschärfung, aber Entspannung**
 - **Tagesverfügbarkeit gefährdet**



Personalsituation

- ♦ **Atemschutzgeräteträger 7x**
 - ♦ **Situation hat sich dramatisch zugespitzt**
 - ♦ **Anzahl in den letzten fünf Jahren mehr halbiert**
 - ♦ Alter
 - ♦ Gesundheit
 - ♦ keine Lust / Zeit
 - ♦ keine G26/3 (!!!) - selbst bei Interesse: **kein Arzt!**



Feuerwehr ringt um ausreichend Mediziner

Für vorgeschriebene Untersuchungen für Atemschutzgeräteträger fehlen im Kreis Ärzte

ALTENBURG. Kürzlich machte Ulf Knorr auf der Jahreshauptversammlung der Ponitzer Feuerwehr auf ein besonders akutes Problem aufmerksam, das die ohnehin schon personell teilweise angespannte Einsatzbereitschaft der Einsatzabteilungen noch weiter gefährden könnte. Für die gesetzlich vorgeschriebenen medizinischen Pflichtuntersuchungen für Atemschutzgeräteträger gibt es derzeit im gesamten Landkreis nur noch drei Ärzte, so der Ponitzer Ortsbrandmeister. Dieser Gesundheitscheck sei Voraussetzung für eine entsprechende Ausbildung oder für den Dienst in der Einsatzabteilung. „Wir mussten unsere Männer schon bis nach Chemnitz schicken, damit sie grünes Licht als Atemschutzgeräteträger bekommen“, so Knorr.

Unhaltbar, fand Knorr. Und er versteht auch nicht, weshalb der Amtsarzt des Kreises diese Untersuchung nicht vornehmen kann. „Eigentlich müsste das Landratsamt doch Dienstleister auch für uns sein. Mich ärgert das wirklich.“ Knorr ist damit offensichtlich nicht allein.

Kreisbrandinspektor Uwe Engert teilt dieses Thema ebenfalls die Sorgenfalten ins Gesicht. „Es ist ein Riesenthema“, gab er zu. Das Landratsamt könne nicht viel tun. Engert habe mit dem Amtsarzt gesprochen und eine abschlägige Antwort erhalten.

Unter den derzeit 1251 aktiven Feuerwehrleuten im Landkreis besitzen derzeit 500 die entsprechende Atemschutztauglichkeit. „Und ungefähr jeder dritte sollte die Berechtigung schon haben, um bei allen Szenarien einsatzbereit zu sein“, sieht der Kreisbrandinspek-

tor auch personell keine Luft nach unten. Das Problem habe sich derzeit verschärft, als zwei Ärzte in den Ruhestand gingen, die bis dahin diese speziellen Untersuchungen durchführten. Die derzeit noch bestehenden drei Mediziner seien derzeit ausgebucht, dass sie für weitere Untersuchungen keinerlei Kapazitäten mehr haben. „Ein Arzt kommt derzeit regelmäßig aus Zwickau her, und andere Wehren schicken ihre Atemschutzgeräteträger zu auswärtigen Ärzten, beispielsweise nach Zwickau und Leipzig.

Aller drei Jahre sind solche Untersuchungen gesetzlich für alle Aktiven vorgeschrieben. „Ab einem Alter von 50 Jahren sogar jährlich“, so der Kreisbrandinspektor. Tüchtig ist der erste Feuerwehrmann des Kreises aber ebenfalls geworden: „Wir haben mit der kassenärztlichen Vereinigung im Kreis Kontakt aufgenommen, damit sie neue Ärzte gewinnt.“ Und zwischenzeitlich stehen zwei Ärzte in Aussicht, die möglicherweise die Untersuchungen für Atemschutzgeräteträger übernehmen könnten. Sie sollen geschult werden, auch sei noch technisches

Gerät zu beschaffen. Beim Land denkt man zudem darüber nach, die vorgeschriebenen Anforderungen für diese Gesundheitschecks zu erleichtern, um damit mehr Mediziner gewinnen zu können. „Ich gebe davon aus, dass das noch in diesem Jahr anläuft“, so Engert. Dann könnte möglicherweise auch die Ziegelweimer Feuerwehr aufatmen. Sie verfügt zwar über 14 Atemschutzgeräteträger, aber nur vier können im Ernstfall eingesetzt werden. Alle anderen warten auf einen Termin für den Pflicht-Gesundheitscheck. *fw/ds*



Feuerwehrleute legen bei einer Übung in Göhren Atemschutzgeräte an. Für die Träger dieser speziellen Ausrüstung sind entsprechende Gesundheitschecks vorgeschrieben. Für diese fehlen im Altenburger Land jedoch zunehmend die dafür berechtigten Ärzte.

Aus- und Fortbildung

- **Lehrgänge 2016**
 - **1x Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule**
 - **Verbandsführer**
 - **2x Kreisausbildung**
 - **Truppmann (Teil I)**
- **Ausbildung in der eigenen Feuerwehr**
 - **19 angebotene Dienste**
 - **48,5 h > 40 h (Mindestanzahl)**

FwDV 2
Feuerwehr-
Dienstvorschrift 2

Ausbildung der
Freiwilligen
Feuerwehren

Aus- und Fortbildung

- **Ausbildung in der eigenen Feuerwehr**
 - **508 Ausbildungsstunden**
 - **Durchschnittsangaben**
 - 11 TN / Dienst (9 Dienste / EK)
 - 22h Ausbildung / EK (= 55%)
 - **3x > 40h | 4x > 35h | 3x > 20h | 1x = 0h**
 - **Quartalspläne seit 02/2017**
 - **vergleichbare Zahlen in andern Feuerwehren**



Einsatztechnik

- ◆ Gebäudebestand i.O.
- ◆ Technik erneuert und erweitert
 - ◆ durch Gemeinde | Verein
 - ◆ Schaummittelpistole
- ◆ MTW erweitert zu MZF
 - ◆ Geräte zur Technischen Hilfe
 - ◆ Einsatzstellensicherung
 - ◆ Kleineinsätze

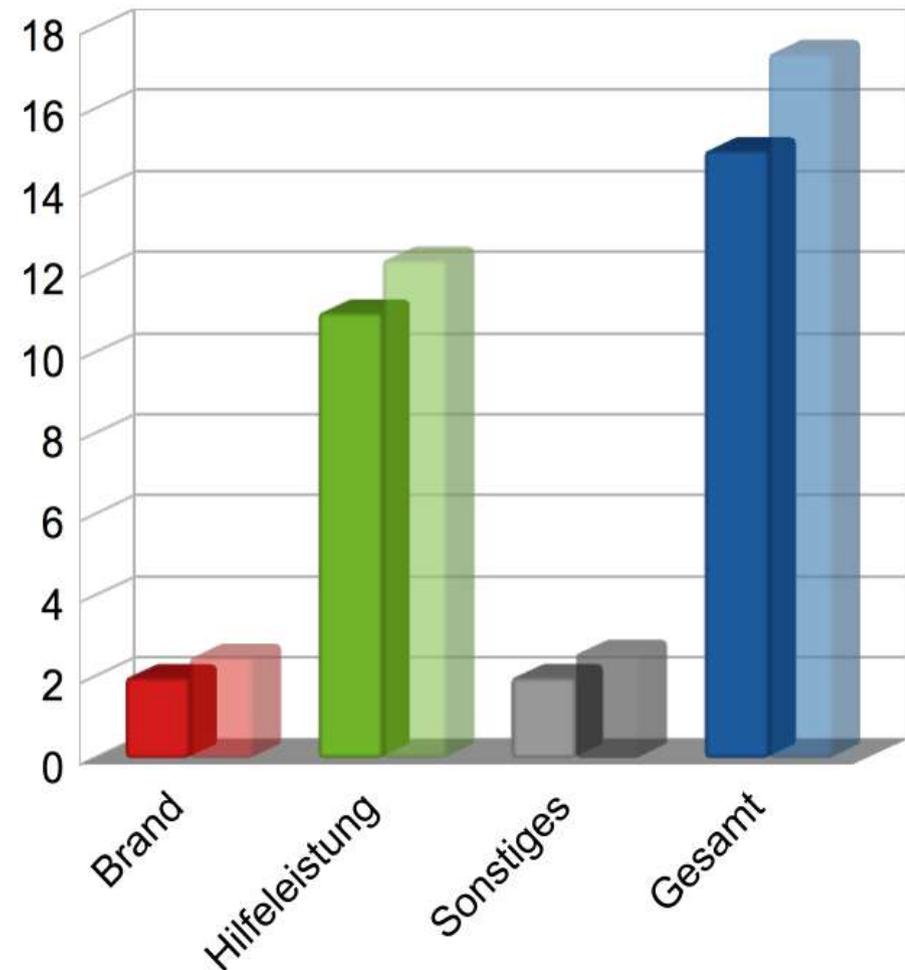


Einsatzgeschehen

- 2016 durchschnittlich im Zehn-Jahres-Mittel
- Spektrum von Ölspur über Kleinbrände bis schwerste Verkehrsunfälle
- 243 Einsatzstunden | 2h / Einsatz | Schnitt 8 Einsatzkräfte
- 10x innerhalb der Gemarkung der Gemeinde Dobitschen
- Verhältnis nach Einsatzarten:
 - **Brandeinsätze:** **13 %**
 - **Hilfeleistungseinsätze:** **74 %**
 - **Sonstiges:** **13 %**

Einsatzgeschehen

- ♦ **Gesamtzahl** **15**
 - ♦ **davon Brände** **2**
 - ♦ **davon Kleinbrand B** **2**
 - ♦ **davon Hilfeleistungen** **11**
 - ♦ **davon H-Klein** **6**
 - ♦ **davon H-Groß** **1**
 - ♦ **davon H-Rett-Satz** **2**
 - ♦ **davon H-Umweltsch.** **2**
 - ♦ **davon Fehllalarm** **1**
 - ♦ **davon Einsatzübung** **1**



Einsatzgeschehen



21.03.2016 – Unterstützung Rettungsdienst

Einsatzgeschehen



22.03.2016 – VU, eingeklemmte Person

Einsatzgeschehen



22.07.2016 – Dieselspur

Einsatzgeschehen



20.08.2016 – Feldbrand

Einsatzgeschehen



24.09.2016 – Straßengrabenbrand

Einsatzgeschehen



14.10.2016 – EÜ Altkirchen

Einsatzgeschehen



04.12.2016 – VU, eingeklemmte Person

Einsatzgeschehen

- weitere Einsätze durch Teichbau
 - Schlamm auf Straße
 - Gewässerschutz
 - Vandalismus
- **FF Dobitschen war 2016 voll umfänglich einsatzbereit!**

Unterstützung Gemeinde „Gewässerbau“

- ◆ Unterstützung der Gemeinde durch die Feuerwehr
 - ◆ Straßenreinigung
 - ◆ Treppenbau
 - ◆ ...



Kameradschaftspflege

- ◆ **Schlachtfest am 26.11.2016**



- ◆ **2017 Planungen für Fortbildungsreise nach Berlin**

Vielen Dank für die Unterstützung

- Familien und Angehörige
- Feuerwehrverein
- Gemeinde Dobitschen

- ... natürlich den Einsatzkräften der FF Dobitschen



Rechenschaftsbericht des Jugendfeuerwehrwartes

Kamerad Thomas Wohlfahrt

Aktivitäten 2016

- **Wöchentliche Ausbildung freitags 17:00 – 18:00 Uhr**
- **Berufsfeuerwehr-Wochenende**
- **Wettkampf an der Regelschule Dobitschen**
- **Kreiszeltlager Pahna**
- **Weihnachtsfeier**

Aktivitäten 2016

- Unterstützung JF Röppisch
- 4 gebrauchte Steckleiterteile übergeben
- Ausbildung vor Ort durchgeführt



Wettkämpfe 2016

- **Jährlicher Wettkampf Gruppenstafette an der RS Dobitschen**
 - **Insgesamt 8 startende Mannschaften**
 - **Sieg in der Altersklasse 10 – 18 Jahre**
 - **Dritter Platz in der Altersklasse 6 – 9 Jahre zusammen mit JF Starkenberg**

Wettkämpfe 2016

- **Kreiszeltlager Pahna**
 - **Leider nur Teilnahme am Kreispokal**
 - **Nur eine Mannschaft**
 - **3. Platz in AK III (14 – 18 Jahre)**

Berufsfeuerwehr-Wochenende

- 18. - 20. März 2016
- gemeinsam mit den JFn Lumpzig, Göhren und Röppisch
- zwei Nächte im GH verbracht
- ganztägige Ausbildungen, von Einsatzalarmen unterbrochen
- ca. 25 Kinder / Jugendliche + unzählige Betreuer
- drei Löschfahrzeuge + 2 MTWs im Einsatz

Berufsfeuerwehr-Wochenende



Vorhaben 2017

- Teilnahme am Kreiszeltlager in Panna (20-jähriges Jubiläum)
- Zeltlager an der Bleilochtalsperre
- Wettkampf an der RS Dobitschen
- Beschaffung neuer Uniformen

Finanzbericht des Feuerwehrvereins

Kamerad Stefan Wohlfahrt

Veranstaltung 24.02.2017

- **Bekanntmachung in Amtsblatt, Presse, Internet**
- **50 persönliche Einladungen, bewusst dramatisiert**
- **Resonanz:**
 - **ganze drei Einwohner folgten der Veranstaltung**
 - **bisher dennoch Erfolg**
 - je 1x Einsatzabteilung und 1x Jugendfeuerwehr
 - **eine weitere neue EK zusätzlich**



Finanzbericht des Feuerwehrvereins

- ♦ **Unterstützung der Feuerwehr durch:**
 - ♦ **Ergänzung Werkzeugsatz Löschfahrzeug**
 - ♦ **Akkuschrauber, -säbelsäge, -trennschleifer**
 - ♦ **Scheinwerfer**
 - ♦ **Rettungsrucksack, Tragetuch**
 - ♦ **Jugendfeuerwehruniformen**
 - ♦ **Schaumpistole M0,4**
 - ♦ **Umrüstung MTW zum MZF**
 - ♦ **Umbau LF**

